

TT-Landesleistungszentrum wird offiziell eingeweiht

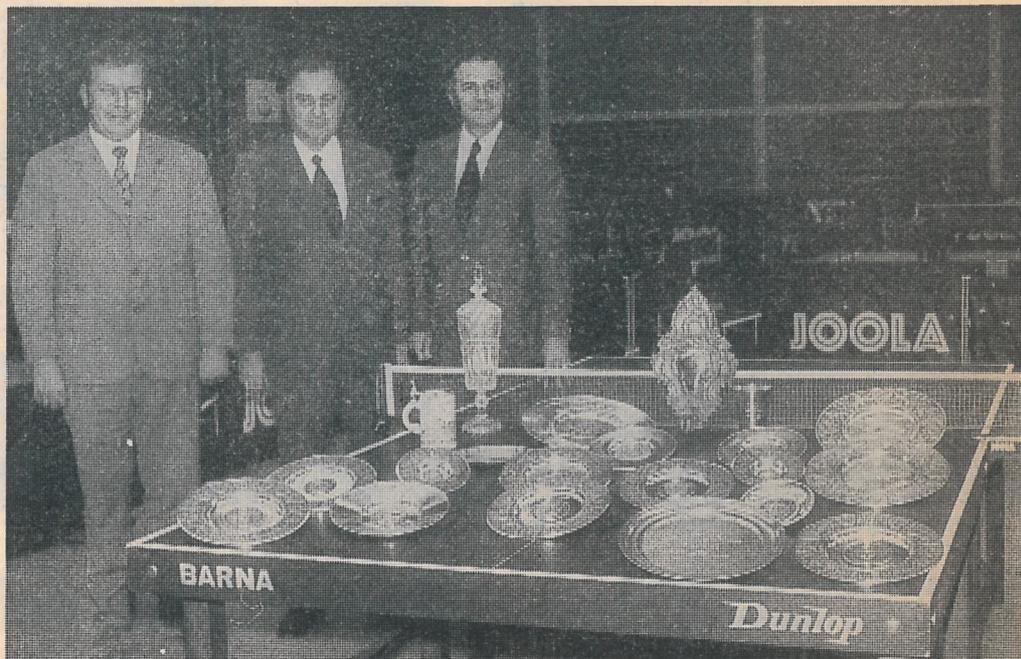
Süddeutsche TT-Meisterschaften am 2./3. Dezember unter der Schirmherrschaft von Landrat Hans Schuierer

Burglengenfeld (ab). Ihre Schatten voraus werfen zwei bedeutsame Ereignisse auf dem Gebiet des Tischtennisportes, die in die Analen der Geschichte von Burglengenfeld eingehen werden: das TT-Landesleistungszentrum Nord des Bayerischen Tischtennisverbandes in der Dreifachturnhalle des Johann-Michael-Fischer-Gymnasiums Burglengenfeld wird mit den Süddeutschen TT-Meisterschaften unter der Schirmherrschaft von Landrat Schuierer am 2./3. Dezember offiziell eingeweiht. Im Rahmen einer Pressekonferenz mit dem Leiter des Landesleistungszentrums, Architekt Hans Link, dessen Stellvertreter und Kreisvorsitzenden des Kreises III Naab, Friedrich Haag, Kreis- und Stadtwart Georg Hien und Verbandstrainer Miercea Popescu wurden wir von den Vorbereitungen formell unterrichtet und werden hierüber im Sportteil unserer Heimatzeitung noch berichten.

Im Bayerischen Tischtennisverband gibt es zwei Landesleistungszentren, Bayern-Nord in Burglengenfeld und Bayern-Süd in München; hinzu kommen sieben Trainingszentren. Für die Oberpfalz ist das TT-Trainingszentrum im Landesleistungszentrum Burglengenfeld vereint. Zu einem achttägigen Lehrgang traf ich hier schon die gesamte TT-Jugend-Elite aus Bayern und am vergangenen Wochenende wurden die Bezirksjugendmeisterschaften mit 150 Teilnehmern aus der Oberpfalz, wobei auf 24 TT-Platten gespielt wurde, ausgetragen.

Beispielhaftes Leistungszentrum

Die Tatsache, daß das TT-Landesleistungszentrum in Burglengenfeld schon von Anbeginn des Turnhallenneubaues des Johann-Michael-Fischer-Gymnasiums besteht und wie bereits erwähnt, schon viele Lehrgänge, Turniere und Trainingsstunden aufgehalten hat, steht es bereits vor der offiziellen Einweihung als Novum fest, daß in Burglengenfeld das „beste“ Leistungszentrum des DTTV vorhanden ist. An Einrichtungen stehen hier zwölf Turniertische, zwölf Trainingsische, zwei Robotereinrichtungen (Ballwurfmaschinen), ein Finebraum, ein Unterrichtsraum, eine komplette Turniereinrichtung, sowie eine Recordereinrichtung mit Fernsehübertragung zur Verfügung. Über eine Million Mark wurde für das Leistungszentrum



Der Leiter des TT-Landesleistungszentrums Nord, Architekt Hans Link (Mitte), mit Stellvertreter Friedrich Haag (links) und Verbandstrainer Miercea Popescu (rechts) vor den Ehrenpreisen, die für die Süddeutschen TT-Meisterschaften bestimmt sind. Aufnahme: Ackermann

bereits aufgewendet, davon stellte das Land Bayern über den BLSV 700 000 DM, der Bund 280 000 DM und die restliche Summe der ehemaligen Landkreis Burglengenfeld zur Verfügung.

Baugenehmigung für Unterkunftshaus

Die Krönung des TT-Landesleistungszentrums wird der Bau eines eigenen Unterkunft- und Trainingshauses in unmittelbarer Nähe des Gymnasiums darstellen. Wie uns der Leiter Hans Link, der die Baupläne hierzu erstellte, bekannt gab, sei die Baugenehmigung durch Landrat Schuierer erteilt worden, so daß im kommenden Frühjahr mit dem Bau begonnen werden kann. Das Unterkunftshaus wird insgesamt sechzehn Zweibettzimmer, ein Unterrichtsraum, ein Trainingszimmer, ein Verwaltungsraum, sowie Sauna-, Dusch- und Waschanlagen umfassen.

Daß unser Stadt Burglengenfeld zur „Tischtennis-Hochburg“ durch das TT-Landesleistungszentrum Nord in Bayern wurde, ist dem Verfechter des TT-Sports, Architekt Hans Link zu verdanken, der im Bayerischen Tischtennisverband eine Reihe hoher ehrenamtlicher Funktionen bekleidet und nicht umsonst als „Motor“ und Leiter des Landesleistungszentrums schon höchste Auszeichnungen entgegennehmen konnte. Erst kürzlich wurde ihm die Goldene Ehrennadel der Deutschen Olympischen Gesellschaft in München verliehen, wozu wir herzlich gratulieren. Architekt Hans Link ist TT-Bezirkssportwart der Oberpfalz, Leiter des TT-Landesleistungszentrums Burglengenfeld, Vorsitzender des Bayerischen Rechtsausschusses, Mitglied des Sportbeirates, Innenausschusses und Lehrausschusses, Vorstandsmitglied des Bayerischen TT-Verbandes, Mitglied der Deut-

schen Olympischen Gesellschaft, Beisitzer im Süddeutschen Rechtsausschuß, Vorsitzender des technischen Komitees für die Nationalen Deutschen TT-Einzelmeisterschaften 1973 und Internationalen Deutschen TT-Meisterschaften 1974. In seiner beruflichen Laufbahn ist Hans Link u. a. Mitglied des Internationalen Arbeitskreises für Sportstättenbau und Gutachter für Sportstätten- und Bäderbauten.

